

Finanzbericht 2018

Inhalt

Bilanz	44
Erfolgsrechnung	45
Mittelflussrechnung	46
Eigenkapitalnachweis & Verteilung	47
Verteilung nach Kantonen	48
Anhang	49
Bericht der Revisionsstelle	60

Bilanz

(in CHF)

AKTIVEN

	Anmerk.	2018	2017
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	3	129'553'981	165'019'568
Kurzfristige Einlagen	4	22'200'000	7'250'000
Depositäre	5	14'991'813	16'632'027
Übrige kurzfristige Forderungen	6	14'395'950	12'115'922
Netto-Vorräte	7	1'829'462	1'616'183
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8	4'768'498	4'715'945
		187'739'704	207'349'645
Anlagevermögen			
Sachanlagen	9	50'606'295	52'437'052
Finanzanlagen	10	117'097'658	86'299'285
Immaterielle Anlagen	11	21'707'595	20'382'341
		189'411'548	159'118'678
Total Aktiven		377'151'252	366'468'323

44

PASSIVEN

	Anmerk.	2018	2017
Kurzfristiges Fremdkapital			
Auszuzahlende Gewinne und Treffer	12	18'679'715	18'330'509
Spieler-Portfolio	13	3'231'417	2'977'320
Lieferantenschulden	14	5'468'349	3'189'465
Auszuzahlender Gewinn	15	42'988'577	42'770'894
Übrige Passiven	16	5'726'862	5'047'832
Kurzfristige Rückstellungen	17	2'900'000	2'900'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	18	23'512'846	21'825'449
		102'507'766	97'041'469
Eigenkapital			
Garantiefonds		862'000	862'000
Freie Reserve		52'348'868	52'348'868
Nettoergebnis		221'432'618	216'215'985
		274'643'486	269'426'854
Total Passiven		377'151'252	366'468'323

Erfolgsrechnung

(in CHF)

	Anmerk.	2018	2017
Bruttospielertrag	20	387'962'508	386'486'537
Übriger Betriebsertrag			
Verfall und Anpassungen		6'958'529	3'204'330
Neufakturierungserträge		289'176	407'242
Betriebsaufwand			
Aufsicht Comlot		-1'212'977	-870'924
Prävention Spielsucht		-1'939'813	-1'932'433
Provisionen	21	-71'883'425	-71'623'833
Aufwand Verkäufer		-552'613	-591'910
Herstellung der Spiele		-3'828'948	-3'944'661
Betrieb der Spiele		-12'118'491	-12'569'754
Informatik		-16'605'559	-17'076'562
Personalaufwand		-30'308'367	-29'344'361
Gemeinkosten und Verwaltungsaufwand		-6'682'921	-6'969'973
Marketing, Werbung und Kommunikation		-14'141'136	-14'041'487
Verkauf und Animationen		-2'230'382	-2'592'704
Abschreibungen		-10'113'487	-13'578'176
Betriebsaufwand	22	-96'581'903	-100'709'588
Betriebsergebnis			
Finanzaufwand und -ertrag	23	-2'234'960	791'714
Ordentliches Ergebnis			
Betriebsfr. u. ausserord. Aufwand u. Ertrag	24	75'483	462'941
Nettoergebnis			
		221'432'618	216'215'985

Mittelflussrechnung

(in CHF)

	2018	2017
Anfangsbestand flüssige Mittel	165'019'568	132'643'467
Betriebliche Tätigkeit		
Nettoergebnis	221'432'618	216'215'985
+ Abschreibungen und Wertminderungen	10'113'487	13'578'176
+/- Zuweisungen/Auflösungen Rückstellungen	97'345	87'934
+/- Übriger nicht monetärer Aufwand und Ertrag	3'339'207	-214'164
+/- Ergebnis aus dem Verkauf von Anlagevermögen	-	-7'463
Mittelfluss (Cashflow)	234'982'656	229'660'468
+/- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'640'214	3'715'068
+/- Vorräte	-213'280	230'376
+/- Sonstige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	-2'332'581	4'323'421
+/- Lieferantenschulden	2'278'883	-1'015'492
+/- Übrige kurzfr. Forderungen und passive Rechnungsabgrenzungen	2'872'386	3'652'377
Variation des Betriebskapitals	4'245'623	10'905'750
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	239'228'279	240'566'218
Investitionstätigkeit		
- Kurzfristige Einlagen	-2'200'000	-3'000'000
- Finanzanlagen	-54'137'580	-40'125'099
+ Rückzahlungen von Finanzanlagen	7'250'000	65'279'032
- Investitionen in Sachanlagen	-3'579'893	-2'455'825
- Investitionen in immaterielle Anlagen	-6'028'091	-11'144'765
+ Veräusserung von Sachanlagen	-	7'463
Mittelfluss aus Investitionen	-58'695'564	8'560'806
Finanzierungstätigkeit		
- Gewinnausschüttung Vorjahr	-215'998'303	-216'750'923
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-215'998'303	-216'750'923
Veränderung flüssige Mittel	-35'465'587	32'376'101
Nettoliquidität am Bilanzstichtag	129'553'981	165'019'568

Eigenkapitalnachweis

(in CHF)

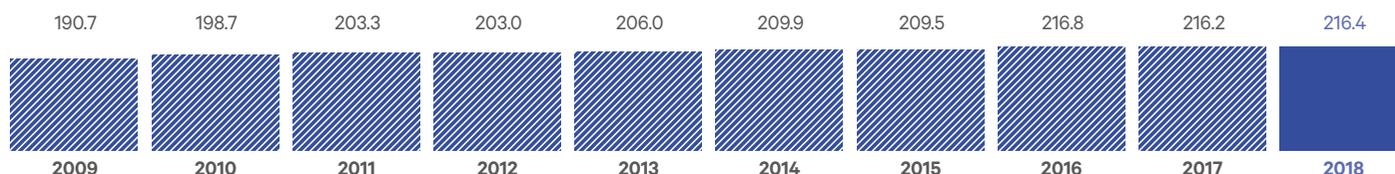
	Garantiefonds	Zu verteiler Gewinn	Freie Reserve	Nettoergebnis
Eigenkapital per 1. Januar 2017	862'000	223'056'455	42'348'868	
Auszuschüttender Gewinnanteil		3'699'948		
Auszuzahlender Gewinn		-216'756'403		
Zuweisung/Verwendung freie Reserve		-10'000'000	10'000'000	
Betriebsgewinn				216'215'985
Eigenkapital per 31. Dezember 2017	862'000	-	52'348'868	216'215'985
Eigenkapital per 1. Januar 2018	862'000	216'215'985	52'348'868	
Auszuzahlender Gewinn		-216'215'985		
Zuweisung/Verwendung freie Reserve				
Betriebsgewinn				221'432'618
Eigenkapital per 31. Dezember 2018	862'000	-	52'348'868	221'432'618

Verteilung

Gewinn 2018	221'432'618
- Zuweisung/+ Verwendung der freien Reserve	-5'000'000
Total zu verteilen	216'432'618
- ADEC (Pferdebewegung)	-3'387'602
Zu verteiler Saldo	213'045'016
5/6 an die Verteilorgane	177'537'513
1/6 an den Sport	35'507'503
Details	
Swiss Olympic; Schweizerischer Fussballverband; Schweizer Fussball- und Eishockey-Nationalligen	10'652'251
Anteile an die kantonalen Westschweizer Sport-Verteilorgane	24'855'252

Verteilung

(in Millionen CHF)



Verteilungsgrundlage

(in CHF)

BRUTTOSPIELERTRAG (BSE)

	Waadt	Freiburg	Wallis	Neuenburg	Genf	Jura	Total
Sofortlose	43'705'543	12'305'099	23'159'858	11'689'955	16'644'319	4'612'315	112'117'089
Ziehungsspiele	55'987'132	19'143'239	30'239'468	11'764'147	27'906'608	5'326'468	150'367'062
Sportwetten	4'471'843	1'294'942	2'096'855	914'147	3'671'657	321'390	12'770'833
Elektronische Lotterie	33'005'667	6'135'150	14'453'867	7'567'150	19'612'739	2'452'887	83'227'460
PMUR	11'293'874	1'566'671	3'778'454	3'360'314	8'326'455	1'154'297	29'480'065
Total	148'464'059	40'445'101	73'728'501	35'295'713	76'161'778	13'867'356	387'962'508

BEVÖLKERUNG

	Waadt	Freiburg	Wallis	Neuenburg	Genf	Jura	Total
Bevölkerung	793'129	315'074	341'463	177'964	495'249	73'290	2'196'169

Verteilung nach Kantonen

(in CHF)

ANTEILE AN DIE KANTONALEN VERTEILORGANE

	Waadt	Freiburg	Wallis	Neuenburg	Genf	Jura	Total
Bevölkerung	32'058'132	12'735'234	13'801'873	7'193'273	20'017'876	2'962'369	88'768'757
BSE	33'969'700	9'254'145	16'869'639	8'075'926	17'426'391	3'172'956	88'768'757
Total	66'027'831	21'989'380	30'671'512	15'269'199	37'444'267	6'135'325	177'537'513

ANTEILE AN DIE KANTONALEN WESTSCHWEIZER SPORT-VERTEILORGANE

	Waadt	Freiburg	Wallis	Neuenburg	Genf	Jura	Total
Bevölkerung	4'488'138	1'782'933	1'932'262	1'007'058	2'802'503	414'732	12'427'626
BSE	4'755'758	1'295'580	2'361'749	1'130'630	2'439'695	444'214	12'427'626
Total	9'243'896	3'078'513	4'294'012	2'137'688	5'242'197	858'945	24'855'252

Anhang zur Jahresrechnung

(Mit Vergleichsergebnissen 2017 / in CHF)

1. Allgemeines

Die Société de la Loterie de la Suisse Romande ist ein gemeinnütziger privatrechtlicher Verein. Sie wird durch Artikel 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches geregelt. Die Loterie Romande hat ihren Sitz in Lausanne. Ihr Zweck besteht darin, mit den gesetzlich vorgeschriebenen Bewilligungen Lotterien und Wetten mit Geld und Naturalgewinnen zu organisieren und zu betreiben und deren Nettogewinn an gemeinnützige Institutionen auszuzahlen, die in den Westschweizer Kantonen in den Bereichen Soziales, Kultur, Forschung oder Sport tätig sind.

2. Grundlagen und Bewertungsgrundsätze

Grundlage der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde vollumfänglich in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt. Deshalb vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Rechnungslegung erfolgte zu Fortführungswerten. Die Jahresrechnung wurde nach dem Grundsatz der historischen Kosten erstellt. Die Buchführung folgt dem Prinzip der Periodenabgrenzung.

Transaktionen in Fremdwährung

Die in der Erfolgsrechnung verbuchten Transaktionen in Fremdwährungen werden zu dem von der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) empfohlenen Mittelkurs umgerechnet. Die Währungsgewinne und -verluste aus der Liquidation dieser Transaktionen sowie die Neubewertungen der Bilanzposten in Fremdwährung zum Kurs am Bilanzstichtag werden im Periodenergebnis erfasst.

Transaktionen mit verbundenen Parteien

Unter verbundenen Parteien sind assoziierte Organisationen, berufliche Vorsorgeeinrichtungen und natürliche Personen wie Mitglieder der Generaldirektion oder des Verwaltungsrats zu verstehen. Es wurde keine wesentliche Transaktion mit verbundenen Parteien abgeschlossen.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zum Nominalwert bewertet. Die Devisenbestände werden zum geltenden Kurs am Bilanzstichtag bewertet.

Kurzfristige Einlagen

Die kurzfristigen Einlagen haben eine maximale Laufzeit von einem Jahr. Sie werden zum Nominalwert bewertet.

Kontokorrente Depositäre

Die Forderungen gegenüber den Depositären unserer Lotteriespiele entsprechen dem Betrag der zu unseren Gunsten eingekommenen Einsätze zum Nominalwert unter Abzug der ausbezahlten Gewinne und ihrer Provisionen. Nach der Analyse der Restrisiken wird jedes Jahr eine Rückstellung für Debitorenverluste berechnet.

Übrige kurzfristige Forderungen

Die Forderungen werden unter Berücksichtigung der notwendigen Wertberichtigungen zum Nominalwert bilanziert.

Vorräte

Die von Dritten erworbenen Vorräte werden unter Berücksichtigung der erforderlichen Wertberichtigungen zu Anschaffungskosten bewertet. Diese Überprüfung wird in der Anmerkung 7 erläutert. Skonti werden als Anschaffungspreisminderung betrachtet.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Dieser Posten umfasst den im Voraus bezahlten, im folgenden Geschäftsjahr zu verbuchenden Aufwand sowie Erträge des laufenden Geschäftsjahres, die erst zu einem späteren Zeitpunkt eingehen. Die aktiven Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bewertet.

Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der notwendigen Abschreibungen bewertet. Sie werden über die wirtschaftliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Lebensdauer der verschiedenen Anlagewerte

Immobilien	30 - 60 Jahre
Installationen	10 - 40 Jahre
Informatik-Hardware	4 - 8 Jahre
Mobilier und Material	2 - 10 Jahre
Material Verkaufsstellen	3 - 5 Jahre
Audiovisuelles Material	4 Jahre
Fahrzeuge	4 Jahre
Software	4 - 6 Jahre

Die Abschreibungsdauer beginnt mit der Inbetriebnahme der Anlagen. Der Wert von Sachanlagen und immateriellen Anlagen wird überprüft, sobald Anzeichen bestehen, dass ihr Buchwert möglicherweise nicht mehr realisierbar ist. Diese Prüfung ist in den Anmerkungen 9 und 11 detailliert ausgewiesen.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu ihren Beschaffungskosten nach Abzug der wirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen bewertet. Anlagen in Fremdwährung werden zum Kurs am Bilanzstichtag bewertet.

Kurzfristige Schulden

Die Schulden werden zum Nominalwert bilanziert. Die kurzfristigen Schulden umfassen Schulden, die in weniger als 12 Monaten fällig sind.

Vorsorgeverpflichtungen

Die Ermittlung der Vorsorgeverpflichtungen stützt sich auf die nach den Fachempfehlungen Swiss GAP FER 26 erstellte Bilanz der Vorsorgeeinrichtung.

Rückstellungen

Wahrscheinliche Verbindlichkeiten, die in einem vergangenen Ereignis begründet sind und deren Höhe und Fälligkeit nicht mit Gewissheit bestimmt, aber zuverlässig geschätzt werden können, werden unter den Rückstellungen erfasst. Dabei kann es sich zum Beispiel um Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Gerichtsverfahren oder um faktische Verbindlichkeiten handeln.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Dieser Posten umfasst die dem laufenden Geschäftsjahr zuzurechnenden Aufwendungen, die jedoch erst später bezahlt werden, sowie eventuelle im Voraus eingenommene Erträge, die erst das folgende Geschäftsjahr betreffen. Die passiven Rechnungsabgrenzungen werden zu ihrem Nominalwert bewertet.

Eigenkapital – Garantiefonds

Dieser Posten umfasst den von den fünf Westschweizer Kantonen bei der Gründung der Loterie Romande 1937 einbezahlten Betrag zu historischen Kosten. Er enthält auch den vom Kanton Jura bei seiner Gründung 1979 einbezahlten Betrag.

Freie Reserve

Die freie Reserve umfasst einen Fonds, der auf Beschluss des Verwaltungsrats und der Generalversammlung der Vereinsmitglieder aufgestockt oder verwendet werden kann. Dem Bilanzgewinn werden die Beträge entnommen, die für die Bildung der freien Reserve, welche für die langfristig gute Verwaltung der Mittel der Gesellschaft notwendig ist, als angemessen erachtet werden. Die Verwendung dieser freien Reserve muss diesem Ziel entsprechen. Der Verwaltungsrat unterbreitet seinen Antrag auf Aufstockung oder Verwendung der freien Reserve der Generalversammlung zur Genehmigung.

Bruttospielertrag

Der Bruttospielertrag (BSE) entspricht der Differenz zwischen den Einsätzen der Spielenden und den Gewinnen und richtet sich nach der im Trefferplan definierten theoretischen Auszahlungsquote.

Genehmigung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 21. März 2019 genehmigt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Wert der Aktiven und Passiven wird angepasst, wenn der Auslöser bzw. die Bedingungen von Ereignissen, die eine Veränderung der Werte zum Bilanzstichtag zur Folge haben, bereits am Bilanzstichtag gegeben waren. Solche Anpassungen können bis zur Genehmigung des Jahresabschlusses durch den Verwaltungsrat erfolgen. Ereignisse, welche die Bilanzwerte nicht verändern, werden in den Anmerkungen im Anhang zur Jahresrechnung aufgeführt.

Für das Geschäftsjahr 2018 wurde nach dem Bilanzstichtag kein Ereignis festgestellt.

3. Flüssige Mittel

	2018	2017
Kassenbestand	15'788	19'195
PostFinance	67'956'413	65'902'449
Banken	61'581'781	99'097'924
	129'553'981	165'019'568

Die Überschreitung der von den Banken festgesetzten Obergrenzen für Guthaben, ab denen Negativzinsen verlangt wurden, führte zu einem Aufwand von CHF 31'377 (CHF 25'873 im Jahr 2017).

Die Loterie Romande tätigte vermehrt langfristige Anlagen, um die Negativzinsen auf ein Minimum zu beschränken (siehe Anmerkung 10).

4. Kurzfristige Einlagen

	2018	2017
Kurzfristige Einlagen	22'200'000	7'250'000
	22'200'000	7'250'000

Diese Einlagen werden mit finanziell gesunden Kontrahenten gemäss einem strengen internen Verfahren getätigt. Es gibt keine Anlagen in Fremdwährungen.

Angesichts der 2018 geltenden Zinssätze wurden Anlagen zu Sätzen von 0% und 0,1% getätigt.

5. Depositäre

	2018	2017
Depositäre	15'391'813	17'032'027
Rückstellung für Debitorenverluste	-400'000	-400'000
Netto Depositäre	14'991'813	16'632'027

Die Fakturierung erfolgt wöchentlich. Die Einziehungen erfolgen Ende Woche, mit Ausnahme von Grosskunden, für die eine Zahlungsfrist von 30 Tagen gilt.

6. Übrige kurzfristige Forderungen

	2018	2017
c/c Swisslos	68'193	-
Einfache Gesellschaft Euro Millions	6'276'146	4'029'734
Verteilorgane und ADEC	5'682'126	5'516'917
Verrechnungssteuer	829'961	315'359
Übrige Forderungen	1'539'525	2'253'912
	14'395'950	12'115'922

Das Eurokonto der einfachen Gesellschaft Euro Millions für das Spiel Euro Millions wird zu dem am Bilanzstichtag gültigen Kurs bewertet. Es handelt sich hauptsächlich um Einlagen bei Bankinstituten für die Teilnahme am Spiel Euro Millions.

Die Forderungen gegenüber den Verteilorganen umfassen hauptsächlich die direkt verschiedenen Vereinen zuerkannten Beiträge, die aus dem Gewinn des laufenden Geschäftsjahrs finanziert werden. Diese Beträge werden anschliessend von dem bei der definitiven Genehmigung der Jahresrechnung zu verteilenden Gewinn abgezogen.

Der Anteil der Association pour le développement de l'élevage et des courses (Verein ADEC) ist ebenfalls eine Gewinnvorauszahlung, die bei der Gewinnaufteilung verrechnet wird.

Der Posten «Verrechnungssteuer» entspricht dem Betrag der Verrechnungssteuer, die auf den verrechnungssteuerpflichtigen Gewinnen bei Ziehungen und Sportereignissen erhoben wird. Die Verrechnungssteuer wird in dem auf den Ziehungsmonat folgenden Monat unabhängig davon, ob der Spielende seinen Gewinn eingefordert hat oder nicht, an die ESTV überwiesen.

7. Netto-Vorräte

	2018	2017
Verbrauchsmaterial	1'480'093	1'379'693
Endprodukte	499'369	336'489
Wertminderung Vorräte	-150'000	-100'000
	1'829'462	1'616'183

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

1. Verbrauchsmaterial, vor allem Einzelteile, die für Reparaturen und Unterhalt der Spielkonsolen und -terminals bei unseren Depositären notwendig sind, sowie Papierrollen und Spielscheine für die Terminals;
2. Endprodukte bzw. gedruckte Losserien, die in den Verkauf gebracht werden (ihr Wert setzt sich aus den Papier- und Druckkosten zusammen).

Wertminderung Lagerbestände

Auf den Einzelteilen der PMU-Spielkonsolen und -terminals wurde eine Abschreibung verbucht, um ihrer verbleibenden Lebensdauer von 2 bis 5 Jahren Rechnung zu tragen. Der Bruttowert dieser Teile beträgt CHF 229'725.

8. Aktive Rechnungsabgrenzungen

	2018	2017
Auf im Voraus einkassierte Einsätze berechnete Gewinne	1'172'288	1'161'571
Anpassungen BSE	1'202'373	901'590
Im Voraus bezahlte Aufwendungen	2'062'387	2'290'537
Aufgelaufene Zinsen und übrige einzukassierende Erträge	17'850	92'538
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	313'600	269'708
	4'768'498	4'715'945

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen umfassen namentlich vor dem Bilanzstichtag bezahlte Rechnungen, die das folgende Geschäftsjahr betreffen. In dieser Rubrik sind auch die Anpassungen des BSE aufgeführt. Sie entsprechen der Abweichung

zwischen der tatsächlichen Gewinnverteilungsquote und der im Trefferplan definierten theoretischen Quote. Der BSE in der Betriebsrechnung widerspiegelt damit den theoretischen BSE der Spiele.

9. Sachanlagen

	Gebäude	Installationen und Anlagen	Mobiliar, Material und Fahrzeuge	Informatik	Immobilien im Bau	Total
Bruttowerte						
Situation per 01.01.2017	34'522'992	13'994'306	13'345'197	48'655'043	2'461'765	112'979'305
Eingänge	42'532	58'228	896'597	493'836	964'632	2'455'825
Ausgänge	-	-	-516'781	-581'063	-	-1'097'845
Umklassierungen	-4'208'420	230'551	273'148	2'897'888	-3'213'410	-4'020'244
Situation per 31.12.2017	30'357'104	14'283'084	13'998'161	51'465'704	212'987	110'317'041
Kumulierte Abschreibungen						
Situation per 01.01.2017	-6'863'420	-3'321'101	-9'903'512	-34'615'074	-	-54'703'107
Abschreibungen	-687'393	-499'616	-826'839	-4'724'007	-	-6'737'856
Ausgänge	-	-	516'781	581'063	-	1'097'845
Umklassierungen	3'969'085	-	-	4'309	-	3'973'395
Wertminderungen Vermögensw.	-	-	-28'311	-1'481'954	-	-1'510'265
Situation per 31.12.2017	-3'581'728	-3'820'718	-10'241'880	-40'235'662	-	-57'879'988
Nettowerte per 31.12.2017	26'775'376	10'462'366	3'756'282	11'230'042	212'987	52'437'052
Bruttowerte						
Situation per 01.01.2018	30'357'104	14'283'084	13'998'161	51'465'704	212'987	110'317'041
Eingänge	208'764	164'314	736'703	578'882	1'891'229	3'579'893
Ausgänge	-	-	-473'042	-1'483'123	-	-1'956'165
Umklassierungen	-	100'115	220'405	1'187'775	-1'508'295	-
Situation per 31.12.2018	30'565'868	14'547'513	14'482'227	51'749'238	595'922	111'940'768
Kumulierte Abschreibungen						
Situation per 01.01.2018	-3'581'728	-3'820'718	-10'241'880	-40'235'662	-	-57'879'988
Abschreibungen	-629'443	-497'055	-904'194	-3'349'331	-	-5'380'023
Ausgänge	-	-	473'042	1'483'123	-	1'956'165
Umklassierungen	-	-	-	-	-	-
Wertminderungen Vermögensw.	-	-	-30'627	-	-	-30'627
Situation per 31.12.2018	-4'211'171	-4'317'773	-10'703'659	-42'101'871	-	-61'334'473
Nettowerte per 31.12.2018	26'354'697	10'229'740	3'778'568	9'647'368	595'922	50'606'295

Wertminderungen

Im Jahr 2018 erfolgte keine signifikante Wertminderung.

Immobilien und Schuldbriefe

	2018	2017
Bilanzierte Bauten total	26'354'697	26'775'376

Die Schuldbriefe auf diesen Immobilien belaufen sich auf:

	2018	2017
Schuldbriefe im 1. Rang	2'500'000	2'500'000
Schuldbriefe im 2. Rang	500'000	500'000
Total Schuldbriefe unverfändet	3'000'000	3'000'000

10. Finanzanlagen

	2018	2017
Anleihenmandate	67'879'382	20'031'076
Langfristiges Darlehen 9 Jahre	23'000'000	23'000'000
Langfristige Anlagen	23'000'000	40'000'000
Beteiligung SLE Euro Millions	3'136'128	3'186'069
Mietzinskautionen und Wertschriften	82'148	82'140
	117'097'658	86'299'285

Das langfristige Darlehen ist grundpfandgesichert und nach den vertraglichen Bestimmungen zu verzinsen.
Die Beteiligung an SLE für Euro Millions schliesst auch die für die Entwicklung des Spiels verwendeten Mittel ein. Diese Mittel werden am Ende seiner Durchführung zurückgewonnen.

Die langfristigen Anlagen mit einer maximalen Laufzeit von 5 Jahren tragen der Notwendigkeit Rechnung, die mit Negativzinsen belasteten Guthaben auf Bankkonten zu beschränken. Auch die bei mehreren Bankinstituten in Obligationenfonds angelegten Mittel tragen diesem Bedürfnis Rechnung.

11. Immaterielle Anlagen

	Software	Immobilien im Bau	Total
Bruttowerte			
Situation per 01.01.2017	79'227'296	4'820'913	84'048'209
Eingänge	656'921	10'487'844	11'144'765
Ausgänge	-	-	-
Umklassierungen	9'419'260	-9'368'101	51'158
Situation per 31.12.2017	89'303'478	5'940'655	95'244'133

Kumulierte Abschreibungen			
Situation per 01.01.2017	-69'527'426	-	-69'527'426
Abschreibungen	-4'185'488	-	-4'185'488
Ausgänge	-	-	-
Umklassierungen	-4'309	-	-4'309
Wertminderungen Vermögensw.	-1'144'568	-	-1'144'568
Situation per 31.12.2017	-74'861'792	-	-74'861'792

Nettowerte per 31.12.2017	14'441'686	5'940'655	20'382'341
----------------------------------	-------------------	------------------	-------------------

Bruttowerte			
Situation per 01.01.2018	89'303'478	5'940'655	95'244'133
Eingänge	1'442'197	4'585'894	6'028'091
Ausgänge	-129'758	-	-129'758
Umklassierungen	6'269'611	-6'269'611	-
Situation per 31.12.2018	96'885'527	4'256'939	101'142'466

Kumulierte Abschreibungen			
Situation per 01.01.2018	-74'861'792	-	-74'861'792
Abschreibungen	-4'702'837	-	-4'702'837
Ausgänge	129'758	-	129'758
Umklassierungen	-	-	-
Wertminderungen Vermögensw.	-	-	-
Situation per 31.12.2018	-79'434'871	-	-79'434'871

Nettowerte per 31.12.2018	17'450'656	4'256'939	21'707'595
----------------------------------	-------------------	------------------	-------------------

Wertminderungen

Im Jahr 2018 erfolgte keine signifikante Wertminderung.

12. Auszuzahlende Gewinne und Treffer

	2018	2017
Auszuzahlende Gewinne und Treffer	18'679'715	18'330'509
	18'679'715	18'330'509

Die auszahlenden Gewinne und Treffer entsprechen den Gewinnen, die von den Gewinnern innerhalb von sechs Monaten nach dem

Ziehungsdatum oder dem Sportereignis noch eingefordert werden können, sowie dem Jackpot «Reserve Jackpot».

13. Spieler-Portfeuille

	2018	2017
Spieler-Portfeuille	3'231'417	2'977'320
	3'231'417	2'977'320

Das «Spieler-Portfeuille» entspricht dem Gesamt-Kontostand der Spielenden, welche die Online-Spielplattform nutzen. Die Spielenden zahlen auf diese Konten selbst ein und nutzen sie anschliessend für die Teilnahme an den auf der Website der Loterie Romande angebotenen Spielen. Nach Eingang der Gutschrift auf ihrem Konto haben

die Spielenden Zugang zu den Angeboten der Loterie Romande. Gewinne bis zu CHF 1'000 werden direkt dem «Spieler-Portfeuille» gutgeschrieben, während Gewinne über CHF 1'000 auf das Bankkonto des Spielenden überwiesen werden.

14. Lieferantenschulden

	2018	2017
Lieferantenschulden	5'468'349	3'189'465
	5'468'349	3'189'465

56

15. Auszahlender Gewinn

	2018	2017
Auszahlender Gewinn	42'988'577	42'770'894
	42'988'577	42'770'894

Der Gewinn wird nach endgültiger Genehmigung der Jahresrechnung durch die Generalversammlung der Vereinsmitglieder in drei Raten ausbezahlt. Die Auszahlungen beginnen im Juni. Am Bilanzstichtag

bleibt das letzte Viertel des Gewinns vom Geschäftsjahr 2017 zu zahlen. Es wird am 4. Januar 2019 ausbezahlt.

16. Übrige Passiven

	2018	2017
Geschuldete Verrechnungssteuer	2'724'141	2'340'404
Zu bezahlende MwSt.	465'480	485'607
Kontokorrente Partnergesellschaften	1'864'431	754'885
Übrige Schulden	672'811	1'466'936
	5'726'862	5'047'832

Der Posten «Geschuldete Verrechnungssteuer» enthält die auf die Gewinne des Monats Dezember zu bezahlende Verrechnungssteuer. Die gegenüber den Partnergesellschaften offenen Saldi betreffen Leistungen, die in Verbindung mit dem gemeinsamen Betrieb

verschiedener Spiele erbracht werden. Zu den «Übrigen Schulden» gehören unter anderem die Sozialabgaben, die Anfang des folgenden Geschäftsjahres nach Eingang der definitiven Abrechnungen entrichtet werden.

17. Kurzfristige Rückstellungen

	Rückstellungen für Rechtsstreit	Übrige Rückstellungen	Total
Situation per 01.01.2017	2'000'000	900'000	2'900'000
Bildung	-	87'934	87'934
Verwendung	-	-87'934	-87'934
Auflösung	-	-	-
Situation per 31.12.2017	2'000'000	900'000	2'900'000
Bildung	-	97'345	97'345
Verwendung	-	-97'345	-97'345
Auflösung	-	-	-
Situation per 31.12.2018	2'000'000	900'000	2'900'000

Es handelt sich um ein Zivilverfahren im Rahmen eines Schlichtungsbegehrens, dessen Ausgang nicht abgeschätzt werden kann.

18. Passive Rechnungsabgrenzungen

	2018	2017
Im Voraus einkassierte Einsätze	2'257'827	2'230'420
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	4'313'005	3'522'348
Rückstellungen für noch nicht eingegangene Rechnungen	3'249'442	3'858'325
Anpassungen BSE	13'692'572	12'214'357
	23'512'846	21'825'449

Die BSE-Anpassung entspricht der Abweichung zwischen der tatsächlichen Gewinnverteilungsquote und der im Trefferplan definierten theoretischen Quote. Der BSE in der Erfolgsrechnung widerspiegelt damit den theoretischen BSE. Diese Berichtigung bedeutet, dass die in der Periode tatsächlich ausbezahlten Gewinne gegenüber den Verkäufen unter der theoretischen Gewinnverteilungsquote liegen.

Dieser Effekt ist hauptsächlich auf die Einführung neuer Lose zum Jahresende sowie auf die zeitliche Verschiebung zwischen dem Verkauf eines Loses und der Auszahlung des entsprechenden Gewinns zurückzuführen. Ein anschauliches Beispiel ist das Los «Millionnaires», das überwiegend Ende eines Jahres N verkauft wird, während die Hauptgewinne erst ab dem 24. Dezember einkassiert werden können.

19. Vorsorgeverpflichtungen

Deckungsüberschuss Vorsorgestiftung LoRo	Wirtschaftlicher Vorteil		Jahresabweichung	Personalaufwand	
	2018	2017		2018	2017
2018	2018	2017		2018	2017
-	-	-	-	3'306'607	3'431'418

Per 31. Dezember 2018 erscheint in der provisorischen Bilanz ein Deckungsüberschuss, der nicht den im Stiftungsreglement

festgelegten Zielwert der Wertschwankungsreserve erreicht. Es besteht auch keine Arbeitgeberbeitragsreserve.

20. Bruttospielertrag (BSE)

	2018	2017
Bruttospielertrag	387'962'508	386'486'537
	387'962'508	386'486'537

Der Bruttospielertrag (BSE) entspricht den Einsätzen der Spielenden abzüglich der an die theoretischen Gewinne angepassten Gewinnauszahlungen, um den theoretischen BSE gemäss dem im Amtsblatt veröffentlichtem Trefferplan wiederzugeben.

Aufgrund der wöchentlichen Fakturierung der Loterie Romande umfasst das Betriebsjahr 2018 die Verkäufe vom 31. Dezember 2017 bis 29. Dezember 2018 (2017: vom 1. Januar bis 30. Dezember 2017).

21. Provisionen

	2018	2017
Provisionen	71'883'425	71'623'833
	71'883'425	71'623'833

Die Provisionen entsprechen den für den Verkauf der Lotteriewerke an unsere Depositäre bezahlten Provisionen.

22. Betriebsaufwand

	2018	2017
Aufwand Verkäufer	552'613	591'910
Herstellung der Spiele	3'828'948	3'944'661
Betrieb der Spiele	12'118'491	12'569'754
Informatik	16'605'559	17'076'562
Personalaufwand	30'308'367	29'344'361
Gemeinkosten und Verwaltungsaufwand	6'682'921	6'969'973
Marketing, Werbung und Kommunikation	14'141'136	14'041'487
Verkauf und Animationen	2'230'382	2'592'704
Abschreibungen	10'113'487	13'578'176
	96'581'903	100'709'588

Zum Betriebsaufwand gehören alle für den Betrieb der Spiele der Loterie Romande nötigen operativen Kosten.

23. Finanzaufwand und -ertrag

	2018	2017
Finanzaufwand	3'741'886	59'018
Finanzertrag	-1'506'926	-850'732
	2'234'960	-791'714

Der Finanzaufwand und -ertrag beinhaltet die Zinsen auf Bank- und Postkonten sowie die Zinsen auf das langfristige Darlehen und auf die Festgelder. Unter dieser Rubrik sind auch die Wechselkursgewinne und -verluste auf den Fremdwährungskonten ausgewiesen.

Im Jahr 2018 schliesst der Finanzaufwand nicht realisierte Verluste von CHF 3'233'644 aus der Bewertung der Obligationenportefeuilles am Bilanzstichtag ein. Diese Obligationenportefeuilles sollten keine tatsächlichen Verluste verzeichnen, denn die Rückzahlung der Wertschrift bei Fälligkeit erfolgt zum Nominalwert. Fast der gesamte Finanzertrag wurde einkassiert (CHF 1'115'042).

24. Betriebsfremder und ausserordentlicher Aufwand und Ertrag

	2018	2017
Betriebsfremder und ausserordentlicher Ertrag	-75'483	-462'941
	-75'483	-462'941

In manchen Geschäftsjahren kann es vorkommen, dass bestimmte Erträge und/oder Aufwendungen nicht direkt mit dem Betrieb von Lotteriespielen verbunden sind. Dabei kann es sich namentlich um einmalige, nicht wiederkehrende Kosten handeln.

In diesem Geschäftsjahr ist kein wesentliches Element zu vermerken. Die Sport-Toto-Gesellschaft (STG) hat den Restbetrag der 2006 gemeinsam mit Swisslos gebildeten Reserve im Jahr 2017 zurückbezahlt. Ziel dieser Reserve war die Weiterentwicklung der Sportwetten- und Lotterieangebote. Der Rückzahlungsbetrag beläuft sich auf CHF 394'298.

25. Ausserbilanzgeschäfte

	2018	2017
Total Bürgschaften und Pfandbestellungen zugunsten Dritter	100'000	100'000
Leasingschulden unter 1 Jahr	499'609	539'453
Leasingschulden zwischen 1 und 4 Jahren	809'249	429'194
Total Leasingschulden	1'308'857	968'647

Die Bürgschaften entsprechen einem Pfandvertrag mit einem Bankinstitut und dienen dazu, das Wechselkursrisiko bei Devisenterminkontrakten zur Zahlung unserer europäischen Lieferanten zu decken.

Die Leasingschulden stehen im Zusammenhang mit dem Fahrzeugpark der Gesellschaft. Leasingpartner ist die Amag Leasing AG.

26. Leistungen Revisionsstelle

	2018	2017
Revisionsleistungen	99'723	76'728
Verschiedene Leistungen	46'381	96'282
	146'104	173'010

27. Anzahl Vollzeitstellen

	2018	2017
Anzahl Vollzeitstellen	235	241
	235	241



Deloitte SA
Avenue de Montchoisi 15
Case Postale 460
CH - 1001 Lausanne

Tel: +41 (0)58 279 92 00
Fax: +41 (0)58 279 93 00
www.deloitte.ch

Bericht der Revisionsstelle

An die Vereinsversammlung der
Société de la Loterie de la Suisse Romande, Lausanne

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Société de la Loterie de la Suisse Romande bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften, den inter-kantonalen Vereinbarungen und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz, den inter-kantonalen Vereinbarungen und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Deloitte SA

Annik Jaton Hüni
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Laure Lesniewski
Zugelassener Revisionsexperte

Lausanne, den 21. März 2019

Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang)

Publikation

Danielle Perrette

Redaktion

Dario Gerardi

Mitarbeit

Bettina Di Lello, Maud Steininger, Simon Vuille

Übersetzungen

Deutsch: Apostroph Group, Bern

Grafik/Layout

Inventaire communication visuelle Sàrl , Bulle

BildnachweisRaphael Fiorina, Hannes Kirchhof,
Keystone, Caroline de Rham,
Dominique Derisbourg,
Rainer Sohlbank, Cédric Widmer**Finanzbericht**

Philippe Sallin, Bernard Lonchamp

Druck

Centre d'impression Le Pays SA, Porrentruy

**Société de la Loterie
de la Suisse Romande**14, avenue de Provence
Case postale 6744
CH-1002 Lausanne
Tel. + 41 21 348 13 13
info@loro.ch • www.loro.ch**#AvecLoRo – folgen Sie uns auf:**